

Information nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Liegenschaften

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Gemeinde Denklingen Rathausplatz 1 86920 Denklingen Telefon: +49 8243 85333-33 E-Mail: gemeinde@denklingen.de Andreas Braunegger	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Mai 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Grundstücksgeschäfte
- Miet- und Nebenkostenforderungen
- Miet- und Pachtverträge
- Verwalten von kommunalen Einrichtungen, Veröffentlichung von Belegungsplänen

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b), c), e) DSGVO
- Art. 6, 7, 21, 22, 23, 24, 56, 57, 58, 62 Gemeindeordnung (GO)
- Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG)
- Bayerisches Wohnungsbindungsgesetz (BayWoBindG)
- §§ 535 – 548, 578 – 580a, 598 – 606 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- §§ 4 und 12 Gaststättengesetz (GastG) und §§ 1 und 3 Bayerische Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (BayGastV)
- Art. 19 LStVG

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Notare
- Grundbuchamt
- Vermessungsamt
- Mieter
- Bank

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der EU findet nicht statt und ist nicht geplant.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Miet-Nebenkostenforderungen werden max. 30 Jahre gespeichert.
- Miet- und Pachtverträge werden spätestens 30 Jahre nach Vertragsende gelöscht.
- Daten werden nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht.
- Bei Integrationssätzen für die Finanzwesen erst nach einer fünfjährigen (öffentl.-rechtl.) bzw. dreijährigen (privatrechtl.) Verjährungsfrist.
- Belege müssen zudem 6 Jahre aufbewahrt werden.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune Ihr Anliegen nicht ausführen können.